



**Dreh dich, Mädle!** Beim Heimat- und Brauchtumsabend führte die Gottenheimer Trachtengruppe auch Volkstänze auf. FOTO: RAINER HOCK

Bad. Zeit. 23. 4. 2008

# Abendspäß mit Volkslied und Theater ums Handy

Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim bot Abendprogramm

VON UNSEREM MITARBEITER  
RAINER HOCK

GOTTENHEIM. Der Erste Vorsitzende der Heimat- und Trachtengruppe Stefan Hess freute sich am Samstagabend über dicht besetzte Tische in der Gottenheimer Turnhalle. Zahlreiche Bürger waren gekommen und erfreuten sich an einem äußerst farbigen Abend, der die Bedeutung des heimatlichen Brauchtums unterstrich. Hess begrüßte auch Abordnungen aus Eichstetten und Auenheim bei Kehl.

Die Singgruppe des Vereines eröffnete den Abend mit dem Lied "Ich lebe gern in diesem Land". Ihre melodischen Weisen unterhielten das Publikum mit mehreren Beiträgen und endeten mit dem Heimatlied "Am Brunnen vor dem Tore". Unter der Leitung von Adeiheid Kniebühler spielte das Trio mit Erna Heß und Erika Wohleb Volkslieder, welche zum Mitsingen und Klatschen anregten. Die Gottenheimer Heimatdichterin Martha Schmie die trug Gedichte zum Thema "Heimat" und "Holzversteigerung" vor. In launigen Worten erklärte sie ihren Zuhörern die Bedeutung von heute wenig gebrauchten Wörtern, wie "Karre" und "Kuttle". Die Tanzgruppe des Vereines bot unter anderem eine Quadrille dar, aber auch schnelle Rhythmen aus dem Elsaß. Bewundernswert war, wie sie ihre Figuren und Formationen gekonnt aufeinander abstimmten.

Viel Beifall ernteten auch die "Singenden Winzer" aus Ihringen, Arno Müller und Walter Hintereck. "Sing dich fit", forderte Arno Müller die Zuschauer auf. Seinen trockenen Humor bewies er nicht

nur in seiner Heimatsprache, dem Alemannischen, sondern auch bei der Übersetzung ins Hochdeutsche. Auf die Straßenverhältnisse der Gemeinde anspielend, fragte er nach "der schönsten Ortsdurchfahrt in Südbaden mit den 300 Schlaglöchern". Aber auch das heimatliche Brauchtum würdigte er.

"Handystress" war angesagt, als die Theatergruppe darstellte, wie wichtig das Handy bei einer Familie auf dem Lande sein kann. Da ist die Tochter, die ihre Zeit mit Senden von SMS verbringt, während der Vater eigentlich dringend den Tierarzt anrufen sollte. Die Mutter steht den Neuerungen im Kommunikationswesen positiv gegenüber, genau so wie der "störrische" Opa, der von der Tochter flugs bei einer Flirtline angemeldet wird, und bald eine hoherentische junge Frau im Wohnzimmer trifft. Der Vater, der im Wald beim Holzfällen, einen Unfall erleidet, wird nun auch von der Notwendigkeit eines Handys überzeugt. Karl und Helena Gehri, Janine Heß, Ilona Fichter, Ines Rösch, Vera Stork und Klaus Ritter brillierten mit Wort- und Situationskomik.

## Kreistrachtenfest am Sonntag des Hahlerai-Festes

Stefan Hess berichtete, dass am Sonntag des "Hahlerai-Festes" am 7. September auch das Kreistrachtenfest mit 20 bis 30 Gruppen und mit 400 Trachtenträgern in Gottenheim stattfinden wird. Dabei wird es auf den Straßen Aufführungen zum Volkstanz geben. Das letzte Trachtenfest lockte im Jahr 1997 mehrere Tausend Besucher in den Ort.